

# A new chance

Von \_chagreen

## Kapitel 5: Der Anfang einer Geschichte

Ich wippte hin und her als eine peinliche stille herrschte.

Die Erstklässler waren sehr nervös und wussten nicht was auf sie zukommen würde, wenn sie gleich durch die große Tür vor uns entlang gingen würden.

Ich sah Hermine zu wie sie Zaubersprüche nacheinander hervor brabbelte, Harry beim Nachdenken und Ron sah so aus wie immer.

Voller Panik.

Ich kicherte innerlich und wollte einen schritt vorausgehen, doch dann spürte ich wie etwas durch mich hindurch drang.

Es war die weiße Gestalt eines Geistes der genau von meinem Bauch aus, mir zu winkte.

Ich kreischte erschrocken auf und viel auf den Boden.

Die Erstklässler sahen zu mir, dann zu den Geistern die ein Auge auf jeden neuen Schüler warfen.

Mir war der Atem in der Lunge stehen geblieben und ich wusste vor Schreck nicht mehr zu atmen.

Die Geister unterhielten sich mit paar Schüler und Schülerinnen, um sich mit ihnen Bekannt zu machen.

Mein Herz raste wie.

Stimmt ja, Geister hier sind normal...

„Verzieht euch jetzt!“ sagte die strenge Stimme von Professor McGonagall zu den durchsichtigen weißen Geister.

Ich klopfte mir den Staub aus meiner Uniform und guckte hoch zu der Professorin die Anweisungen gab wie sich die Erstklässler zu benehmen haben, wenn sie die Tür hindurchgingen.

Als es soweit war, folgten wir ihr alle in Zweierreihen zur Großen Halle.

Auf der Decke waren unendliche, wundervolle, Sterne...

Überall schwebten Kerzen in der Großen Halle, was einfach nur unglaublich aussah.

Dann hörte ich wie Fred und George anfangen.

Ich guckte runter zu den Erstklässlern vor mir und seufzte.

Es lag wohl daran, dass ich ein und halb Köpfe größer war, als die Erstklässler.

Das Resultat davon: ich hatte mehr Aufmerksamkeit als ich wollte.

Man war das Peinlich...

Als wir ganz vorne ankamen, hielt Professor McGonagall den preschenden Hut der anfang sein eigenes Lied vorzusingen.

Als er fertig war, klatschten alle und die Kinder wurden nacheinander aufgerufen um in die passende Häuser eingeteilt zu werden.

Nach und nach wurde die kleine Schlange kleiner, biss dann ich drankam.

„Und dann haben wir eine neue Austauschlerin die das dritte Jahr hier in Hogwarts weiterführen wird“

Kurz war es überall still, als dann Professor McGonagall meinen Namen aufrief.

„Alice Moore“

Etwas nervös, stieg ich die drei Stufen hoch, und setzte mich auf den alten Stuhl wo sich die Blicke der Leute, auf mich gerichtet waren.

Ok, auch wenn ich mir nicht so richtig Gedanken gemacht habe wo mich der sprechende Hut zuweist, macht es mich nervös...

McGonagall legte mir den sprechenden Hut über den Kopf und sofort spürte ich wie sich mein Kopf bewegte.

„Hmmm... wieso sind heute ausgerechnet so verwurzelte Köpfe unter mir?“ fragte der Hut.

Ich lächelte etwas schief als er meinen Kopf in Richtung Slytherin drehte.

„Ich sehe das du sehr viel Entschlossenheit in dir verbirgst, Ehrgeiz...“

Dann drehte er mein Kopf zu Ravenclaw.

„Weisheit...“

Verwirrt hob ich meine Pupillen.

Er drehte nun meinen Kopf zu Hufflepuff.

„Loyalität... Ja.“

Und dann schlussendlich in die Richtung zu den Gryfindors.

„tapfer und Kühn... wo stecke ich dich nun hin?“ murmelte er.

Eigentlich wäre Hufflepuff gar nicht schlecht...

„Hufflepuff?“ fragte der Hut über mir.

Ups... er weiß was ich denke.

„Bist du dir sicher?“

Der Hut guckte zu mir runter, oder versuchte es zumindest.

Ich guckte dann zum Hufflepuff Tisch und sah wie die Leute mich von dort aus anlächelten.

Dann nickte ich unsicher.

„Nun Gut, dann kommst du nach-“,“

Ich biss mir die Unterlippe.

„GRYFFINDOR!“

Der ganze Gryffindor Tisch applaudierte.

McGonagall nahm den sprechenden Hut von meinem Kopf runter und ich ging etwas verarscht zum Gryffindor Tisch.

„George, du schuldest mir 5 Knuts“ Fred streckte seine Hand zu seinem Zwilling, der seufzend die 5 Knuts rüberreichte.

„Was? Ihr habt auf mich gewettet?“ empört setzte ich mich auf den freien Platz vor den Zwillingen.

„George meinte du würdest nach Ravenclaw kommen“ sagte er und warf spielerisch die Knuts in die Luft.

„Und du hast gewettet, dass ich nach Gryffindor komme?“

Fred schüttelte den Kopf.

„Ich hab drauf gewettet das du nicht nach Ravenclaw kommst“ er lachte.

Was für ein Spaßvogel.

Alle Köpfe richteten sich wieder nach vorne und ich wusste nun auch wieso.

Der Schulleiter der auf einem Goldenem Stuhl saß, stand auf mit einem Blick der mehr Weisheit von sich gab als ich jemals gesehen hatte.

Er hatte seine Arme weitausgestreckt und ein Lächeln erschien.

„Willkommen zum einem neuen Jahr in Hogwarts, bevor wir mit unserem Bankett beginnen, möchte ich ein paar Worte sagen“

Ich lehnte meinen Arm etwas auf den Tisch um Dumbledore richtig sehen zu können.

„Und hier sind sie. Schwachkopf, Schwabelspeck, Krimskrams, quick. Danke sehr“ Er nahm wieder Platz auf seinem Stuhl und alle im großen Saal applaudierten.

Ich musste mich zurückhalten um nicht laut loszulachen.

Sagte ich Weisheit? Er ist Genial!

Als ich auf meinem Teller runter schaute merkte ich wie das Bankett wie von Zauberei vor mir erschien.

Die Schüler ergriffen mit voller Eifer nach dem Essen und überlagerten ihr Teller damit.

„Ich war am Verhungern!“ hörte ich Ron sagen.

Mit einem Lächeln auf meinem Gesicht, befüllte ich meinen Teller mit allen möglichen essbaren Dingen die es auf dem Tisch gab.